



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

### **Berufsbegleitende Weiterqualifizierung für Ingenieurinnen und Ingenieure**

*Technische Hochschule Aschaffenburg stellt elektrotechnische Fernstudiengänge per Videokonferenz vor*

Aschaffenburg/Koblenz. Am Freitag, den 19. Juni 2020 informiert die Technische Hochschule Aschaffenburg von 16:00 – 17:30 Uhr alle Interessierten per Videokonferenz über die beiden Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.): Das Studiengangsteam stellt die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums vor - via Live-Chat haben die Teilnehmenden Gelegenheit individuelle Fragen zu stellen. Die Online-Besucher erfahren wie sie berufsbegleitend, weitestgehend zeit- und ortsunabhängig studieren und einen international anerkannten Masterabschluss erwerben können. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten sich per Mail bei [Susanne.hobelsberger@th-ab.de](mailto:Susanne.hobelsberger@th-ab.de) anzumelden, um die Zugangsdaten zum Webmeeting zu erhalten.

Qualifizierte Fachkräfte in elektrotechnischen Beruf sind gefragt – die Elektrotechnik gilt als eine der innovativsten und wichtigsten Branchen für den Standort Deutschland. Mit einem berufsbegleitenden Fernstudium können sowohl „Young Professionals“ als auch erfahrene Ingenieure ihr Wissen um zukunftssträchtige Kompetenzen erweitern. Die Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.) richten sich an Absolventinnen und Absolventen eines ersten einschlägigen Hochschulstudiums nach mindestens einjähriger Berufserfahrung. Auch Techniker/innen und Meister/innen können unter bestimmten Voraussetzungen und nach einer erfolgreich abgelegten Eignungsprüfung zum Masterstudium zugelassen werden.

#### **Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)**

Für die Einsatzfreundlichkeit und Nutzungsdauer von Produkten stellen Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Gleichzeitig werden (elektro-)technische Systeme immer komplexer und Hersteller sowie Zulieferer müssen gegenüber Kunden und Behörden deren Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus nachweisen. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0, sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---

### Fernstudium Master of Science Elektrotechnik (M.Sc.)

Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen oder Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen möchten, können mit dem Fernstudium Elektrotechnik ihr Wissen vertiefen und sich für ihre Karriere weiterqualifizieren. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt und schließt mit dem Titel Master of Science (M.Sc.) ab. Im zweiten Semester stehen zukunftsorientierte Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Beide Fernstudienangebote führt die Technische Hochschule Aschaffenburg in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch – hier können sich Fernstudieninteressierte bis zum 15. Juli 2020 anmelden:

[www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Details zu den Studiengängen unter: [www.fernmaster.de](http://www.fernmaster.de)

Bilduntertitel: Lab@Home wurde für das Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen an der h\_da entwickelt und motiviert zu selbstgesteuertem Lernen im Heimlabor -

Foto: Lab@Home© Hochschule Darmstadt

#### Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 90 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.400 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

#### Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724

E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),

Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)



## Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

---